

Bund ließ sich von Industrie aushalten

Hamburg. Die Ministerien und andere oberste Behörden des Bundes haben nach einem Bild-Bericht in den vergangenen zwei Jahren Geld- und Sachspenden im Wert von mehr als 80 Millionen Euro entgegengenommen. Wie das Blatt unter Berufung auf einen noch unveröffentlichten Sponsoring-Bericht des Bundesinnenministeriums berichtete, wurde dabei das Gesundheitsministerium mit 49,7 Millionen Euro am großzügigsten bedacht, und der Kulturbeauftragte des Bundes erhielt 10,9 Millionen Euro. An das Familienministerium seien dagegen lediglich 6 650 Euro geflossen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89967.bund-ließ-sich-von-industrie-aushalten.html>